

Dorstener Glashütte Aktiengesellschaft.

Sitz in Dorsten.

Vorstand: Handelsrichter Alfred Kühne, Berlin.
Aufsichtsrat: Vors.: Kommerz.-R. H. Heye, Düsseldorf; Stellv.: Kommerz.-R. R. Liebig, Dresden; Fabrikbesitzer Herm. Stövesandt, Rinteln; Fritz Heye, Hamburg; Gen.-Dir. M. Großbüning, Gelsenkirchen-Schalke.

Gegründet: 12./7. 1913; eingetragen 11./9. 1913.
Zweck: Herstellung und Vertrieb von Flaschen und Hohlglas aller Art sowie der Handel mit solchen Erzeugnissen.

Kapital: 100 000 RM.

Vorkriegskapital: 2 000 000 M.

Urspr. 2 Mill. M in 2000 Akt. zu 1000 M, zum Nennwert ausgegeben. Auf 750 Aktien ist der volle Betrag von 750 000 M durch Sacheinlagen, bestehend in der Dorstener Hütte mit Grundstücken, Fabrik- u. Wohngebäuden nebst Zubehör, bezahlt. Die übrigen 1250 Aktien

sind bar eingezahlt. — Die G.-V. v. 28./11. 1924 beschloß Umstell. von 2 Mill. M auf 100 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 25 000, Gebäude 78 500, Bahnananschluß 1, Effekten 2842, bare Mittel 6883, Verlust 112 670. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Verband d. Flaschenfabr. u. Deuflach 116 397, Reparaturenrückstellung 4500. Sa. 220 897 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Saldo-vortrag 113 687, Unkosten 20 166, Abschreib. auf Gebäude 1500. — **Kredit:** Per Interessenkonto 19 538, Materialien 3000, Zinsen 144, Verlust (Vortrag aus 1931) 113 686 abzügl. Gewinn per 1932 (1016) 112 670. Sa. 135 352 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Westdeutsche Marmor- und Granitwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Dortmund, Lange Reihe 1.

Vorstand: Jos. Aach.

Aufsichtsrat: Ziegeleibes, Erich Maiweg, Dr. jur. Rudolf Simons, Bank-Dir. G. Wilh. Müller, Dr. P. Asemann, Dortmund.

Gegründet: 9./3. 1905; eingetragen 28./4. 1905.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der bisher unter der Firma Marmor-, Granit- und Sandstein-Werke Ochs & Co. G. m. b. H. zu Dortmund betriebenen Marmor-, Granit- und Sandsteinwerke.

Kapital: 198 000 RM in 9900 Aktien zu 20 RM. Urspr. 500 000 M, erhöht bis 1923 auf 10 000 000 M in 9900 St.-Akt. u. 100 Vorz.-Akt. zu 1000 M. — Lt. G.-V. vom 27./11. 1924 ist das A.-K. von 10 Mill. M auf 200 000 Reichsmark in 9900 St.-Akt. u. 100 Vorz.-Akt. zu 20 RM umgestellt. — Lt. G.-V. v. 21./6. 1933 Herabsetz. des A.-K. um 2000 RM durch Einziehung der Vorz.-Akt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 21./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mindestens 5 % zum R.-F.

(bis 10 % des A.-K.), bes. Rückl., 4 % Div., 15 % Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. und Gebäude 130 500, Maschinen 33 000, Fuhrpark 1, Werkzeuge 1, Mobilien 1, Waren- u. Materialienbestand 50 718, Leergut 1, Wechselbestand und Schecks 1435, Bank- u. Postscheckguthaben 306, Kassenbestand 759, Wertpap. 2635, Optionskonto (Vorz.-Akt.) 2000, Schuldner 17 185, Verlust 24 761. — **Passiva:** A.-K. 200 000, Rücklagen 39 000, Gläubiger 24 306. Sa. 263 306 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 57 094, Abschreib. 7249, Verlust aus dem Vorjahr 8454. — **Kredit:** Rohgewinn 48 036, Verlustvortrag 24 761. Sa. 72 798 RM.

Dividenden 1927—1932: 4, 7, 8, 5, 0, 0 %; die eingezog. Vorz.-Akt. 1927—1931: 12, 12, 12, 12, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dortmund: Commerz- u. Privat-Bank.

Elektro-Schleifmittelwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden-Reick, Lohrmannstraße 19—21.

Vorstand: Alfred Geiringer, Ernst Zauche, Karl Wischmeyer, Dresden.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Dr. Ernst Winckler, Dresden; Stellv.: Architekt Edwin Leiterer, Dresden; Dipl.-Ing. Rudolf Bouffée, Dresden; Rechtsanwalt und Notar Dr. Fritz Erler, Dresden; Direktor Alois Hecht, Prag; Bolko Freiherr von Richthofen, Berlin.

Gegründet: 6./7. 1932 mit Wirkung ab 21./6. 1931; eingetr. 18./11. 1932. Gründer: Vereinigte Carborundum- u. Elektrizitätswerke Aktiengesellschaft in Neu Benatek (Tschechoslowakei), die Bankdirektoren Karl Kress und Robert Katz sowie der Fabrikdirektor Erwin Dörfler und der Rechtsanwalt Dr. Karl Bergmann, sämtlich in Prag.

Die Aktiengesellschaft Vereinigte Carborundum- u. Elektrizitätswerke A.-G. in Neu Benatek brachte auf die von ihr übernommenen 496 000 RM Aktien der bisher in ihrer Zweigniederlassung Dresden-Reick von ihr betriebenen Teilbetrieb, nämlich das Elektro-Schmelzwerk mit sämtlichen Aktiven dieser Abteilung und den dazugehörigen diese Abteilung betreffenden Passiven ein. Die Einbringung erfolgt nach dem Stande vom 21./6. 1931 auf Grund der nachstehenden Uebernahme-bilanz: Aktiva: Grundst. mit Gleisanlage 60 000, Brunnen 4000, Gebäude 250 000, Maschinen und Apparate 360 000, Ofenanlage 120 000, Werkzeuge, Utensilien u. Formen 4000, Mobiliar 2000, Außenstände 89 084, Vorräte 349 900. — **Passiva:** Schulden: Bankschulden 665 246, Lieferanten usw. 25 738, Akzepte 14 000, Del-

kredere 35 000, Grunderwerbssteuer-Rückl. 3000, Ueber-schuß der Aktiven über die Passiven 496 000. Sa. 1 238 984 RM.

Zweck: Betrieb eines Elektroschmelzwerkes, Erzeugung und Vertrieb von Silizium-Karbid u. künstlichem Korund, ferner von anderen künstlichen Schleifmitteln in rohem und verarbeitetem Zustande, von elektrochemischen, feuerfesten und Isolationsprodukten sowie verwandten Artikeln.

Kapital: 500 000 RM in 500 Aktien zu 1000 RM, überev. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 60 000, Brunnen 3900, Gebäude 247 500, Maschinen u. Apparate 343 800, Ofenanlage 112 500, Werkzeuge und Utensilien 3660, Mobiliar 1930, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 238 257, Vorräte: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 68 255, Halb- und Fertigfabrikate 192 528, Verlust 4380. (Avale 100 000 RM). — **Passiva:** A.-K. 500 000, Rücklagen für zweifelhafte Außenstände 6165, Verpflichtungen gegenüber Banken 765 426, Uebergangsposten 5119, (Avale 100 000). Sa. 1 276 711 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 49 500, Gehalte 97 519, Löhne 248 572, Sozialleistungen 29 263, Provisionen 15 500, Zinsen 80 531, Steuern 5000, Abschreibung 26 779. — **Kredit:** Bruttogewinn 548 285, Verlust 4380. Sa. 552 665 RM.

Dividende 1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.